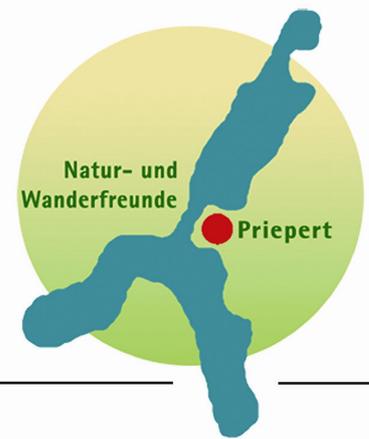


# NaWaPri KURIER



Informationsblatt des Vereins Natur und Wanderfreunde Priept e.V.

## Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

auch im 6. Jahr seines Bestehens organisierte der NaWaPri mit Hilfe von Mitgliedern und Freunden wieder zahlreiche Aktivitäten, die dazu beitrugen, unser Dorf für Einwohner und Besucher noch ein bißchen attraktiver zu gestalten. Einiges nachzulesen in dieser Ausgabe. Herzlichen Dank an alle, die dazu ihren Beitrag geleistet haben. Ich wünsche uns allen einen geruhsamen Jahreswechsel und viel Gesundheit und Zufriedenheit und natürlich wieder viele gemeinsame Aktionen im Neuen Jahr.

*Euer Dietmar Hackner*

\*\*\*

## 18. Januar: Vom Winde verweht....

Zuerst ist die Familie aufgeregt: Wo bekommen wir ihn her? – Dann muß er geschmückt und aufgebaut werden. – Zum Schluß, wenn er ausgedient hat, steht die Frage: Was nun mit dem Weihnachtsbaum?

Da konnte auch in diesem Jahr der Verein NaWaPri zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Priept helfen. Die NaWaPri – Freunde Bernd Mohnke und Henni Matteredne fuhren im Dorf umher und sammelten die ausrangierten Weihnachtsbäume ein. Ein Bürger aus Priept war so erfreut darüber, daß er spontan eine Flasche Weinbrand für das Verbrennen der Bäume am 18.01.14 spendierte. Bernd Mohnke und Siegfried Miksch sorgten dann am späten Nachmittag des 18. 1. für Essen und Trinken auf der Dorffreiheit. Die Kameraden der Feuerwehr Priept wachten mit Argusaugen, daß keine Schäden beim Abbrennen entstanden. Vom Winde verweht rauchten die Weihnachtsbäume ihr kurzes Festtagsleben aus.

*Henni Matteredne*

\*\*\*

## März: Reparaturarbeiten an der Seilbahn und der Schaukel

Die Seilbahn auf der Freiheit lief seit längerem nur noch sehr schwergängig. Als Ursache wurde eine verschlissene Seilrolle entdeckt und ausgetauscht. Natürlich wurde die Bahn nach der Reparatur gleich auf Funktionstüchtigkeit und Belastbarkeit geprüft! Auch an der Ketten- und der Pendelschaukel hatte der TÜV nicht zulässige Gelenke beanstandet. Sie wurden ausgetauscht und auch gleich auf hohe Belastung geprüft!



Foto: Dietmar Hackner

D.H.

## 27. April: Vogelstimmenwanderung



Foto: Dietmar Hackner

Diesmal nicht in unchristlicher Frühe wie sonst, sondern nachmittags um 16 Uhr. Wie immer begleiten und streuen ihr Fachwissen unters Wandervolk Försterin Heike Roth und Mitarbeiterin des Müritz-Nationalparks Antje Sonnenberg, assistiert von Brigitte Hackner. Und siehe da, die Vögel singen für die 29 Teilnehmer auch um diese Zeit. Gleich hinterm Steingarten geht es los – die Feldgrillen (nicht gerade

schöne Insekten mit einem dicken schwarzen Kopf) machen sich lautstark bemerkbar. Danach sehen und hören wir Waldlaubsänger, Ringeltaube, Specht, Zilpzalp, Zaunkönig und Fitislaubsänger, Amsel, Goldhähnchen, Meisen und Milan, erfahren wir noch manches über junge und alte Bäume im Revier, über Waldbewirtschaftung und die Heilkräfte von Pflanzen, wie Breitweigerich, Sauerklee, Wolfsmilch, Immergrün und Lungenkraut. Der Rundweg führt uns über den Campingplatz am Ziernsee. Wunden, die die Fällung vieler alter Eichen dort im Winter gerissen hat, sind kaum mehr zu bemerken und wir sehen schon mutige Camper im Ziernsee.

Gegen Abend an der Försterei Priept angekommen, dauert es nicht lange und der Bratwurstrost ist in Betrieb. Es duftet und die Würste schmecken zu Bier, Alkoholfreiem und regem Gedankenaustausch. Danach wird der Service noch auf die Spitze getrieben – in der Dämmerung erscheint Hartmut Behrend vom Bahnhof Düsterförde mit seiner Ausflugs-kutsche, gezogen von zwei kräftigen Pferden und befördert die Müden nach Priept, nicht bevor der unermüdliche Benno, wie schon zur Begrüßung, ins Horn gestoßen und zu dieser herrlichen Abendstimmung seinen Beitrag abgeliefert hat.

*Christa Pollack*

\*\*\*

## 8. Mai: Müllsammlung

Auf einer Wanderung auf dem Weg Nr. 1 entlang des Ellbogenseeweges entdeckte der 1. Vorsitzende eine große Menge Müll, die wohl „saubere“ Zeitgenossen an ihrem Ankerplatz zurückgelassen hatten. Wenigstens hatten die Schmutzfinken das Meiste in Plastiksäcken verstaut, wohl in der Annahme, die SDL



Foto: Dietmar Hackner

wird schon vorbeikommen und den Abfall mitnehmen. Das Ganze befand sich leider an einer für ein KFZ unzugänglichen Stelle, eine Entsorgung zu Fuß wäre auch ob der Menge ziemlich mühsam gewesen, so daß kurzerhand von einem örtlichen Vermieter ein Boot (leider nicht umsonst) besorgt und der Unrat abtransportiert wurde. Wäre der Müll liegen geblieben, hätten Waschbären und ähnliches Getier den Inhalt der Säcke über kurz oder lang im Wald verstreut oder sich gar an den scharfkantigen Dosenresten verletzt.

D.H.

\*\*\*

## April / Mai: Weiterbau Wasserspielplatz



Foto: Dietmar Hackner

Der von den Kindern mit Begeisterung angenommene Wasserspielplatz bekam eine zweite Wasserrinne, so daß jetzt noch besser gematscht werden kann. Weitere Ausbaustufen sind in Planung.

D.H.

\*\*\*

## 01. Juni: Kindertag - Stimmung pur!



Fotos: cdm

1. Vorsitzender: Dietmar Hackner  
An der Freiheit 6,  
Tel.: 0171 2768286
2. Vorsitzender und Schriftführer:  
Hans-Jürgen Matteme  
Am Prieper See 20, Tel.: 20159
- Kassenwart: Claus D. Menschel  
An der Freiheit 3, Tel.: 20059
- Beisitzer: Katrin Bruder  
Beisitzer: Heike Roth  
Beisitzer: André Petersen

Spenden sind erwünscht, Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch ausgestellt!  
Spendenkonto: Sparkasse Mecklenburg-Strelitz  
BLZ: 15051732  
Konto: 30022197

Herzlichen Dank den vielen fleissigen Helfern. Die Bilder zeigen die Augen der Kinder, was braucht's mehr!

\*\*\*

## 21. Juni: Mittsommernachtswanderung

Mittsommernacht hin oder her: es war doch die Fußballweltmeisterschaft in Brasilien. Und ausgerechnet spielt an diesem Abend auch noch Deutschland! Doch wer jetzt denkt, die verantwortlichen Planer mußten Bratwürste und Bier alleine vertilgen, der täuscht sich gründlich. Trotz dieser „Fehlplanung“ machten sich wieder zahlreiche Wanderer auf unterschiedlichsten Wegen auf zum Rastplatz „Langer Ort“. André Petersen tat wieder sein Bestes am Grill, an Getränken war auch kein Mangel und bald wurde geschnackt und gesungen und alle waren in bester Stimmung. Wie immer sorgte Benno mit dem Jagdhorn und jetzt schon zum 2. Mal Ilse Horand mit der Gitarre für die musikalische Umrahmung und bald dachte man, die DaKaPri hätte sich nach ein paar Jahren Pause wieder neu formiert, waren doch viele Sänger aus alten Zeiten, deren Sangeskönnen nicht zu überhören war, mit von der Partie. Schließlich hatte der Wettergott mit den Fußballanhängern aber sein Einsehen: Es wurde ziemlich frisch und so konnten einige ohne Gesichtsverlust den Heimweg früher antreten als üblich, um vielleicht doch noch das eine oder andere Tor zu erleben. Am Ende hieß es im Spiel Deutschland – Ghana 2:2.

D.H.

\*\*\*

## 7. Dezember: Weihnachtsmarkt

An dem wieder in bewährter Weise vom DNL ausgerichteten Prieperter Weihnachtsmarkt beteiligte sich der NaWaPri traditionsgemäß mit dem Basteln von Vogelhäuschen und Futtersilos. Unter der Aufsicht von Dietmar Hackner und Claus Menschel wurde wieder eifrig genagelt und die Bastler waren sichtlich stolz auf ihre Werke. Blaue Finger oder sonstige Fehlschläge mit dem Hammer blieben aus und so können sich die Prieperter Piepmätze auf ihre neuen Behausungen und weitere Futterstellen freuen.

D.H.

\*\*\*